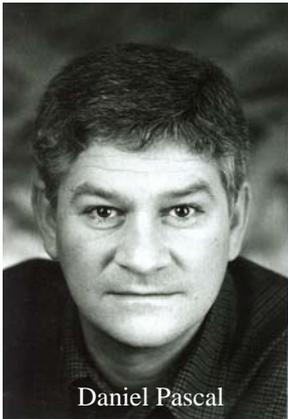


MAZELTOV

Ein Stück von DANIEL PASCAL

Über den Autor



Daniel Pascal

geboren in Genf, Studium der Theaterwissenschaften und Schauspielausbildung in Wien; Engagements in Wien, am Stadttheater Baden und 10 Jahre am Landestheater Linz; seit 1998 als freischaffender Schauspieler und Regisseur und zunehmend als Autor tätig, lebt und arbeitet in Linz.

2001 entstehen die Komödien EVERGREENS und CHAT SET; letzteres wird am Linzer Kellertheater uraufgeführt und vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen;

MAZELTOV folgt im Jahr 2002 und steht zur Uraufführung frei. Eine Komödie, bei der einem das Lachen mitunter im Hals stecken bleibt.

Zum Inhalt

5H/ 3D/ 1Dek

Der Bühnenlibrettist Alfred Grünwald soll kurz nach dem Anschluss an das Großdeutsche Reich von der Gestapo aus seiner Wiener Wohnung abgeholt werden.

Er verstrickt sich in einen Traum, der ihm für kurze Zeit Aufschub aus der schlimmen Realität gewähren soll. Obersturmbannführer Heckenstahl, der sich als der maskierte Regisseur Hubert Marischka entpuppt, eröffnet das irrwitzige Traumkarussell, in dem pflichtgetreue Nazihilfen, die Operettendiva Rita Morgan und die ehrgeizige Soubrette Lili Rainer einander

die Klinke in die Hand geben. Ein großer Kostümkoffer, den Lili mit Hilfe zweier vertrottelter Gestapobeamten in Grünwalds Wohnung hievt, setzt eine rasante Verfolgungsjagd in Gang. Diesem Koffer entsteigt der jüdische Damenschneider Ariel Deutsch, der sich auf der Flucht vor den Nazis nach Budapest befindet. Der schwächliche Ungar mit dunklem Vollbart wird von Lili, die ihn zwangsweise optisch "arisieren" möchte, durch Grünwalds Wohnung gehetzt. Dabei stürzt Ariel und wird von den Gestapobeamten für den hinkenden

Reichsminister Goebbels gehalten. Höchste Diskretion ist angesagt, da der "Minister für Volksaufklärung und Propaganda" hier offensichtlich ein geheimes, amouröses Stelldichein mit der jungen Sängerin genießen will. Als Rita Morgan auf der Suche nach Grünwald von den beiden Beamten für die eifersüchtige Ehefrau von Goebbels gehalten wird, steigern sich die Turbulenzen zum grotesken Höhepunkt. Der Traum platzt, Grünwald wird von der Wirklichkeit eingeholt. Die Gestapo steht wirklich vor der Tür...



THOMAS SESSLER VERLAG GmbH

Johannesgasse 12, A-1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84 Fax: +43-1-513 39 07

www.sesslerverlag.at, E-mail: office@sesslerverlag.at